

NORDKAP A

Ertragreich, proteinreich, N-effizient



Vorteile:

- Proteinreicher A-Weizen mit hoher Ertragsleistung
- Hohe N-Effizienz für hohe Kornproteinträge und sichere Vermarktung
- Standfester Einzelährentyp mit leistungsfähigem Wurzelsystem
- Sehr breite Fuß- und Blattgesundheit (Pch1-Halmbruchresistenz)

Anbau:

- Prädestiniert für den Qualitätsweizenanbau unter den Vorgaben der neuen DüVO
- Universalsorte für alle Standorte und Böden
- Besonders geeignet auch als Stoppelweizen (Cercosporiatoleranz)
- Hohe Haupttriebleistung: Saatstärken um 10 (- 20 %) erhöhen

Kurzprofil:

---- = sehr schlecht/früh/kurz,

++++ = sehr gut/spät/lang

Entwicklung



Vitalität



Gesundheit



Qualität



NORDKAP A

Ertragreich, proteinreich, N-effizient

Entwicklung:

Entwicklung	Stark bewurzelter Einzelährentyp mit normaler Jungendentwicklung								
Ährenschieben	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Druschreife	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Pflanzenlänge	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Ähre pro m ²	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Körner je Ähre	████	████	████	████	████	████	████	████	████
TKM	████	████	████	████	████	████	████	████	████

Vitalität:

Winterfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Trockentoleranz	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Standfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████

Gesundheit:

Gesundheit	Ausgezeichnet Blatt- und Fußgesundheit (PCH1-Halmbruchresistenz), Ährenfusarium mittel								
Halmbruch	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Mehltau	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Gelbrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Braunrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Blattseptoria	████	████	████	████	████	████	████	████	████
DTR	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Fusariumresistenz	████	████	████	████	████	████	████	████	████




Vermarktungsqualität:

Vermarktungsqualität	Vergleichsweise hohe und stabile Rohproteingehalte								
Fallzahl	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Fallzahlstabilität	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Rohproteingehalt	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Sedimentationswert	████	████	████	████	████	████	████	████	████

NORDKAP ^A

Ertragreich, proteinreich, N-effizient

Verarbeitungsqualität:

Verarbeitungsqualität	Sehr hohe Mehlausbeute und Volumenausbeute auf dem Niveau von E-Sorten
Mehlausbeute	
Wasseraufnahme	
Volumenausbeute	

NORDKAP ^A

Ertragreich, proteinreich, N-effizient

Anbauregionen	Sehr anpassungsfähig, alle Anbauregionen und Böden
Fruchtfolge	Blattvorfrüchte unterstützen eine gesunde Abreife, jedoch auch als Stoppelweizen geeignet

Aussaat (Körner/m²):

Saatzeittoleranz	früh, z.B. 20. September~spät, z.B. Anfang November
Saatstärke (Körner/m ²)	Standort- und saatzeitangepasst etwas erhöht
frühe Aussaat	etwas erhöht, z.B. 270-310
mittlere Aussaat	etwas erhöht, z.B. 310-350
späte Aussaat	etwas erhöht, z.B. 350-400

N-Düngung:

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 230 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 70 - 80 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 70 - 90 inkl. N_{min 30-90}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 47 - 51: 70 - 80 (mit 10 - 15 S), Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler im Intensivanbau:

Wachstumsregler	ortsüblich, z.B.	
	EC 29/30	0,8 - 1,2 CCC
	+	
	EC 31/32	0,5 - 0,8 CCC + 0,2 Moddus

Hinweise zum Pflanzenschutz	Gezieltes Fungizidmanagement (Beispiel): Geringer Krankheitsdruck: eine breitwirksame, volltdosierte Fungizidmaßnahme in EC 39 Hoher Krankheitsdruck (Stoppelweizen): breitwirksames Fuß/Blattfungizid in EC 32; Ährenbehandlung gegen Fusariosen EC 59/63 NORDKAP toleriert chlortoluronhaltige Herbizide.
-----------------------------	--

NORDKAP ^A

Ertragreich, proteinreich, N-effizient



- **Zitat LWK Niedersachsen:**

„Nordkap erreichte in der Marsch ihre besten Ergebnisse und ist dort mit den anderen mehrjährig geprüften Sorten empfohlen. Mit Ausnahme der Schwäche gegenüber Braunrost ist sie als standfeste und ansonsten gesunde Sorte einzustufen, die auch qualitativ zu überzeugen weiß.“

- **Zitat Vermehrer: Hubertus Krupp, Swisttal**

„Ich vermehre Nordkap, weil diese Sorte standfest und gesund ist. Das macht die Bestandesführung einfach und senkt das Produktionsrisiko. Da diese Sorte etwas früher abreift, werden zur Ernte Arbeitsspitzen entzerrt. Hinzu kommt ein zufriedenstellender Ertrag und eine problemlose Vermarktungsqualität.“

12

Stoppelweizeneignung 2

Selbstfolgeversuch Winterweizen 2018



Kornertrag relativ, behandelte Variante

	Standorte/Ackerzahl/langj. N (mm)						Standorte	Mittel
	Gülzow	Biestow	Vipperow	Dedelow	Futterkamp	Kastorf (Lübeck)		
	48-56	45	30	42	60	55-58		
	559	653	609	500	680	790		
NORDKAP	98	104	106	-	101	105	5	102,80
RGT Reform	-	-	110	105	101	95	4	102,75
Kashmir	98	106	94	-	102	97	5	99,40
Spontan	102	100	94	-	-	-	3	98,67
Findus	99	94	104	95	-	-	4	98,00
100% = dt/ha	39,9	43,6	63,5	57,7	56	47,9		

Quelle: nach Daten der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV

11

NORDKAP A

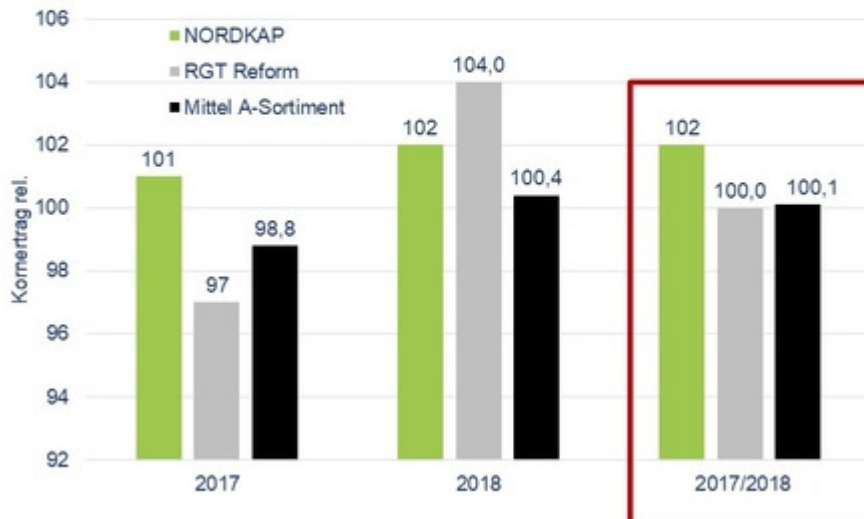
Ertragreich, proteinreich, N-effizient

Stoppelwizeneignung

NORDKAP als Stoppelweizen



Stoppelweizenversuch Region Ost: Bernburg, Dornburg, Haufeld im Vergleich zu RGT Reform



© nach Angaben der Länderdienststellen

Qualität in den LSV

Qualität von WW in den LSV Hessen 2018



Mittelwert der Standorte (n=6), fungizidbehandelte Stufe

	Rohprotein- geh. in TM [%]	TKG [g]	Fallzahl [sec.]	Sediment- Wert
NORDKAP	12,8	43,8	394	56
Mittel gesamt	12,5	42,1	381	45

Quelle: nach Daten der LHH